

Hervorragende Ausgangsposition erarbeitet: DBV-Auswahl ist an Nummer zwei gesetzt

Bei der Mixed-Team-Europameisterschaft vom 15. bis 20. Februar 2011 in Amsterdam

Dank der hervorragenden Resultate der deutschen Badmintonnasse bei den internationalen Turnieren der vergangenen Monate verfügt die Auswahl des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) bei der Mixed-Team-Europameisterschaft 2011 (15. bis 20. Februar) in Amsterdam/Niederlande über eine ausgezeichnete Ausgangsposition: Die Mannschaft von Chef-Bundestrainer Jakob Høi ist an Nummer zwei gesetzt.

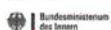
Auf Serien-Europameister und Titelverteidiger Dänemark, der auch bei der EM 2011 als Top-Favorit auf den Turniersieg gilt, könnte das deutsche Team damit erst im Finale treffen. „Dänemark ist für alle Mannschaften schwer zu schlagen. Gegen alle anderen Teams sind wir aber in der Lage zu gewinnen“, sagt DBV-Sportdirektor Martin Kranitz.

Die deutsche Delegation verfolgt in Amsterdam das Ziel, zum insgesamt dritten Mal in der Geschichte der im Jahr 1972 eingeführten Veranstaltung eine Medaille zu holen. 1972 und 2004 hatte die DBV-Auswahl jeweils Bronze gewonnen. Bei der letzten Mixed-Team-EM, die im Februar 2009 in Liverpool/England ausgetragen wurde, unterlag die deutsche Mannschaft im Viertelfinale Russland mit 2:3 und belegte damit Rang fünf.

Bei den diesjährigen Titelkämpfen müssen sich die Spielerinnen und Spieler des DBV zunächst mit den Teams aus Lettland, Estland und Belgien auseinandersetzen. Gegenüber allen drei Gegnern in der Vorrundengruppe 2 ist Deutschland klar favorisiert. In ihrem Auftaktmatch trifft die DBV-Auswahl am 15. Februar 2011 ab 19.00 Uhr auf Lettland, tags darauf steht die Begegnung mit Estland an (16. Februar 2011, 14.00 Uhr). Beendet wird die Gruppenphase aus deutscher Sicht am 17. Februar 2011 ab 10.00 Uhr mit der Partie gegen Belgien. Nur der jeweilige Gruppenerste qualifiziert sich für das Viertelfinale (18. Februar 2011, 19.00 Uhr).

Darin würde die deutsche Mannschaft vermutlich dem Team aus Frankreich gegenüberstehen, das 2009 ebenfalls in der Runde der besten Acht ausschied (1:3 gegen den späteren Sieger Dänemark) und in diesem Jahr als Nummer sechs der Setzliste die Vorrundengruppe 6 anführt. Die Franzosen spielen gegen die Mannschaften aus Spanien, Schottland und aus der Slowakei um den Einzug ins Viertelfinale.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008
stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Ein Sieg im Viertelfinale garantiert bereits den Gewinn einer Medaille. Denn der dritte Platz wird bei der Mixed-Team-EM nicht ausgespielt, die unterlegenen Halbfinalisten erhalten beide eine Bronzemedaille.

Dänemark gewann seit der ersten Austragung der Mixed-Team-EM im Jahr 1972 insgesamt 13 Mal Gold, zuletzt achtmal in Folge. Außer den Nordeuropäern konnten bislang nur England (fünfmal; zuletzt 1984) und Schweden (1992, 1994) mit einer gemischten Mannschaft den Titel des Team-Europameisters erringen.

Bei einer Mixed-Team-EM bilden Damen und Herren gemeinsam eine Mannschaft. Pro Begegnung werden ein Herreneinzel, ein Dameneinzel, ein Herrendoppel, ein Damendoppel und ein Mixed gespielt. 2009 holte England hinter Dänemark Silber, Polen und Russland gewannen jeweils Bronze.

Die Setzliste für die Mixed-Team-EM 2011 basiert auf den Weltranglisten vom 2. Dezember 2010. Für jede gemeldete Mannschaft wurde nach einem speziellen Prinzip ermittelt, über wie viele Weltranglistenpunkte sie in Summe verfügt. Die Nation mit der höchsten Punktzahl erhielt Setzplatz eins, die mit der zweithöchsten Setzplatz zwei usw. „Setzplatz zwei verschafft uns eine weitaus günstigere Ausgangsbasis als es mit Setzplatz drei oder vier der Fall gewesen wäre. Als Nummer drei oder vier der Setzliste läuft man immer Gefahr, dass man frühzeitig im Turnierverlauf auf Dänemark trifft“, erläutert DBV-Sportdirektor Martin Kranitz.

Die Mannschaft des DBV bei der Mixed-Team-EM 2011:

<i>Damen:</i>		<i>Herren:</i>	
Sandra Marinello	1. BC Düren	Michael Fuchs	1. BC Bischmisheim
Birgit Michels (geb. Overzier)	1. BC Beuel	Ingo Kindervater	1. BC Beuel
Carla Nelte	TV Refrath	Marcel Reuter	1. BC Bischmisheim
Juliane Schenk	SG EBT Berlin	Oliver Roth	PTSV Rosenheim
Karin Schnaase	SC Union Lüdinghausen	Johannes Schöttler	1. BC Bischmisheim
		Marc Zwiebler	1. BC Beuel

Hinweis: Nähere Informationen zu den einzelnen Akteuren (z.B. Geburtsdatum, Anzahl der Länderspieleinsätze, Trainings-/Wohnort) finden Sie auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de (Rubrik „Stars“, ggf. Unterrubrik „Steckbriefe DBV-KaderathletInnen“).

Die Auslosung, den Zeitplan sowie zu gegebener Zeit aktuelle Ergebnisse von der Mixed-Team-EM 2011 finden Sie im Internet unter www.tournamentsoftware.com (Stichwort „European Mixed Team Championships 2011“) sowie auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de.

*Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit: www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“